

Kooperation zwischen der Inselfschule Fehmarn und dem Meereszentrum Fehmarn sowie der Ostsee-Erlebniswelt

Die Inselfschule Fehmarn ist seit vielen Jahren durchgehend anerkannte UNESCO Projektschule sowie eine von insgesamt 25 deutschen Partnerschulen des so genannten Baltic Sea Projects (Ostseeprojekt). Dieses befasst sich mit der Umweltbildung rund um den Schwerpunkt „Ostsee“.

Was liegt da näher als eine erfolversprechende und motivierende Zusammenarbeit zwischen der Inselfschule und diesen beiden Lernorten in Burg und in Klaustorf, die sich nachhaltig für den Schutz der Meere und deren Bewohner engagieren?

So arbeiteten die UNESCO Schulkoordinatorin, Mareike Köhler, und das Team des Meereszentrums Fehmarn ein jahrgangsübergreifendes Konzept aus.

Dieses beinhaltet nicht nur den großzügigen Erlass der Eintrittspreise für einheimische Schülergruppen in beiden Aquarien, sondern zudem vielseitige Projekte.

So wurden zum Beispiel mobile Schülerlabore in Form von Jutebeuteln mit naturwissenschaftlichem Equipment angeschafft, die den Schulklassen zur Verfügung gestellt werden. Ebenso werden ehrenamtliche Mitglieder des so genannten Shark Projects die Inselfschule besuchen und dort kindgerechte Aufklärungsarbeit mit den Klassen leisten.

Das Meereszentrum Fehmarn und die Ostsee-Erlebniswelt engagieren sich schon seit Jahren zusammen mit dieser wohl größten Haischutzorganisation der Welt für die Rettung der von der Ausrottung bedrohten Tiere.

Die Schülerinnen und Schüler der Inselfschule erarbeiten im Gegenzug nach dem Motto „Schüler für Schüler“ Aufgabenstellungen für den Rallyebogen des Meereszentrums, der die neuen Themenfelder *Mangrovenwälder*, *Darwins Arbeitszimmer* und das künftige *Aquarium der Riesenmuscheln* beinhalten soll.

Der offizielle Startschuss für die gemeinsame Zusammenarbeit wird der „Vorhabentag“ der Inselfschule Fehmarn am 29. Juni sein, an dem zwei sechste Klassen in Begleitung ihrer Klassenlehrkräfte sowie Frau Köhler das Meereszentrum Fehmarn besuchen werden. An diesem ersten gemeinsamen Besuchstag dürfen die Kinder als zusätzliches Highlight einen Blick hinter die Kulissen wagen, wo sie von Herrn Ulrich über die Lebewesen im Meereszentrum und die dort eingesetzte Aquarientechnik informiert werden.

Ein erweitertes Konzept für die Zusammenarbeit und einen damit verbundener Besuch mit der Ostsee-Erlebniswelt ist in Planung und wird in Kürze folgen.

Schüler und Schülerinnen sowie deren Lehrkräfte freuen sich auf eine interessante Zusammenarbeit im Sinne einer nachhaltigen Umweltbildung und eines bewussten Umgangs mit unseren Meeren.